

Tagessprophet

Sonderausgabe

5. JULI 2025

ANKUNFT DER ERSTKLÄSSLER IN HOGWARTS!

JUNGE HEXEN UND ZAUBERER TRETEN IHRE REISE AN- EIN VERHEISSUNGSVOLLER SCHULJAHRESBEGINN

Mit einem leisen Zischen und einem letzten Winken verabschiedeten sich am Samstag zahlreiche junge Hexen und Zauberer von ihren Muggel-Eltern am legendären Gleis 9 ¾. Punkt 15 Uhr fuhr der Hogwarts-Express in Richtung der altehrwürdigen Schule für Hexerei und Zauberei, wo der Tag der Ankunft mit Spannung erwartet wurde.

Die Neuankömmlinge versammelten sich auf der Großen Wiese. Nach einer kurzen Willkommensrede durch die Schulleiterin McGonagall nahm der Sprechende Hut seine Arbeit auf. Mit seinem gewohnt knarzigen Tonfall teilte er die Schülerinnen und Schüler auf in die vier ehrwürdigen Häuser: Gryffindor, Hufflepuff, Ravenclaw und Slytherin.

Die Zuteilung verlief ohne Zwischenfälle, auch wenn der Hut sich bei einigen Köpfen auffallend viel Zeit ließ.

Nach einer kurzen Einweisung durch die Leitung wurden die jungen Zauberlehrlinge über die Schulregeln belehrt.

Es wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ungebührliches Verhalten mit Punktabzug für das jeweilige Haus geahndet wird – während herausragende Leistungen, Mut und Hilfsbereitschaft natürlich mit Hauspunkten belohnt werden. Nachdem die letzten Koffer entladen und die Eulen in ihre Schlafplätze entlassen worden waren, begaben sich unsere jungen Hexen und Zauberer zu ihren Zelten, die ihnen für die kommenden Tage als Schlafäle dienen. Mit aufgeregtem Flüstern und leuchtenden Augen richteten sie sich häuslich ein.

Anschließend durfte ein Rundgang über das Gelände von Hogwarts nicht fehlen. Dabei wurden wichtige Orte wie die Große Halle, der Zaubertrankplatz und die verbotene Ecke am Waldrand vorgestellt. Doch damit nicht genug: Noch vor dem ersten Unterricht wagten sich die Neuankömmlinge – unter Leitung von Professor Hagrid – in den sagenumwobenen Verbotenen Wald. Was genau sie dort sahen, ist bislang nicht bekannt, doch einige Kinder sollen mit großen Augen und leicht zitternden Knien zurückgekehrt sein...

EIN AUFREGENDER START IN EIN VERHEISSUNGSVOLLES SCHULJAHR!

Tagesprophet

Sonderausgabe

5. JULI 2025



Tagesprophet

Sonderausgabe

6. JULI 2025

KREATIVE MAGIE IM MORGENGRAUEN – WAPPEN, ZAUBERSTÄBE UND ERSTE FLUGVERSUCHE!

Am Sonntagmorgen herrschte geschäftiges Treiben auf dem Gelände des Zauberlagers. Mit Pinsel, Farben und einer Prise Magie wurden Hauswappen gefertigt. Es wurde geschnitten, gezaubert und mit glitzerndem Goldstaub bestreut – so manch ein Muggel wäre vor Staunen in Ohnmacht gefallen. Doch das war nicht alles! Die jungen Hexen und Zauberer fertigten ihre ganz persönlichen Zauberstäbe – mit erstaunlich viel Gespür für magische Hölzer.

QUIDDITCH-TURNIER MIT KLEINEN KRATZERN, GROSSEN MUT – UND EINEM VERDÄCHTIG LEBHAFTEN SCHNATZ

Am Mittag war es dann soweit: Die Kinder wurden mit frisch polierten Zauberbesen ausgerüstet – ein Moment, bei dem so manchem Schüler das Herz höherschlug. Wenig später ertönte der Anpfiff zum großen Quidditch-Turnier. Es wurde gerempelt, gestürzt und gekämpft – ganz im Geiste des Sports. So manch ein Schüler trug die erworbenen Schrammen mit mehr Stolz als ein Hippogreif seine Federn. Doch was dem Publikum besonders auffiel: Der Schnatz wurde ungewöhnlich oft gefangen. Zu oft. Ein Zauber? Ein Fluch? Oder einfach pures Talent? Trotz einsetzenden Regens ließen sich die Kinder nicht abhalten, voller Elan durch die Luft zu jagen.

Das Ministerium für Magische Spiele und Sportarten ermittelt nicht – zumindest noch nicht



Tagesprophet

Sonderausgabe

6. JULI 2025

CASINO-ZAUBER IN DER GROSSEN HALLE - GLÜCK, CHARME UND EIN HAUCH VON TRICKSEREI?

Am Abend dann eine Verwandlung der besonderen Art: Die Große Halle wurde mit einem Fingerschnippen (und reichlich Vorbereitung) in ein stilvolles "magisches Casino" verwandelt. Zaubern war strengstens verboten – zumindest offiziell...

Trotzdem drehten Chloé und Finya beim Roulette auffallend oft das richtige Feld – und setzten mit Selbstbewusstsein 25 Chips. vervierfachten ihren Gewinn und ließen Leon dabei gnadenlos hinter sich. Der arme Zauberer war am Ende völlig chiplos. Zufall? Können? Oder doch ein heimlicher Zauberspruch? Wenn ja – bitte schickt uns das Zauberbuch!

Auch an der Bar herrschte reger Betrieb: Die legendäre Zauberbowle sorgte für heitere Stimmung und wohl auch für leicht verschwommene Wahrnehmung. Beobachter berichten, dass Vanessas Dosenwurf-Stand kurz nach Bowle-Ausschank regelrecht leer gefegt wurde – manche trafen präzise, andere... nun ja... trafen immerhin das Zelt.

Am Stand von Gina und Simon kam es beim Magischen Hutspiel zu höchst verwirrenden Schätzungen. Zahlen wurden genannt, geraten und fantasievoll erfunden – mit teils absurd Abweichungen vom tatsächlichen Inhalt.



Tagesprophet

Sonderausgabe

7. JULI 2025

MAGISCHES KARTENCHAOS & TURNIERZAUBER – EIN MONTAG VOLLER MYSTERIEN UND MUSKELKRAFT!

EIN ZAUBER FEGT ÜBER DAS FELD – CHAOSRALLYE ENTFESSELT!

Ein ganz gewöhnlicher Vormittag? Mitnichten!

Am Montagmorgen segte ein mächtiger Zauberspruch über den Lagerplatz und verwandelte die geplante Rallye in ein wildes, magisches Durcheinander.

Plötzlich galt es für die jungen Hexen und Zauberer, über das gesamte Gelände verstreute Karten zu suchen – jede versehen mit einer Frage oder einer mysteriösen Aufgabe, die Mut, Köpfchen oder magisches Geschick erforderte.

Die Teams meisterten das Chaos mit Bravour! Alle Gruppen schlugen sich tapfer, lösten Rätsel, bezwangen Hindernisse und sammelten Punkte – trotz der zauberhaften Verwirrung. Doch wie so oft, blieb auch dieses Abenteuer nicht ganz ohne... Zwischenfälle.

Ein vertraulicher Informant aus dem Lager meldete: „Einige kleinen Zauberlehrlinge sollen Karten vertauscht oder verschwinden lassen haben, um den anderen Gruppen das Leben schwerer zu machen.“

Ob Fluch oder cleverer Trick – das bleibt vorerst ungeklärt.

MAGISCHER REGEN? KEIN PROBLEM! SÜDWEST-HALLE WIRD ZUR TURNIER-ARENA

Da sich mittags erste dunkle Wolken über dem Gelände zusammenbrauteten, wurde schnell umdisponiert: Die jungen Zauberer und Hexen verlegten sich in die geräumige Südwest-Halle, wo das erste Kapitel des Trimagischen Turniers ausgetragen wurde. Dort erwartete die Kinder eine bunte Mischung an sportlichen Herausforderungen:

Völkerball, bei dem so manche Bludger-artige Würfe beobachtet wurden, Basketball, bei dem magisch hohe Sprünge für Staunen sorgten, Yoga, das für innere Ruhe und gedehnte Drachenrücken sorgte, und das allseits beliebte Brennball, das mit Feuergeist (aber ohne echte Flammen) gespielt wurde. Die Stimmung war magisch ausgelassen, der Ehrgeiz beflügelt – und selbst der Regen konnte dem Zauber der Gemeinschaft nichts anhaben.



Tagesprophet

Sonderausgabe

8. JULI 2025

„DIE CHRONIKEN DES ZAUBERCAMPS – : DUNKELWALD & DUSCHDUELL“

GESCHICK, GLANZ UND EINE PRISE CHAOS – DAS TRIMAGISCHE TURNIER, TEIL II UND III

Geschick, Glanz und eine Prise Chaos – Das Trimagische Turnier, Teil II

Auch am Dienstag war der Wetterzauber offenbar nicht stark genug – graue Wolken und beständiger Nieselregen zwangen die Organisatoren dazu, den zweiten Teil des Trimagischen Turniers erneut in die geschützte Südwest-Halle zu verlegen.

Doch wie heißt es im Zaubererduell? „Nur wer improvisiert, beweist wahre Größe!“

Und groß war es in der Tat: An zahlreichen Stationen konnten die Schülerinnen und Schüler ihr magisches Geschick, ihre Zusammenarbeit und ihren Mut unter Beweis stellen. Ob beim Balancieren, Werfen, Sortieren oder Denken – alle Gruppen meisterten die Prüfungen mit Bravour, auch wenn es hier und da ein kleines Zauberhickserl gab. Aber wie wir alle wissen: Ohne Stolpern keine Heldenstory!



EINE DUSCHE FÜR ALLE – FRISCH GEZAUBERT & BLITZEBLANK

Nach den magischen Anstrengungen wurde kurzerhand ein Reinigungszauber in Muggel-Form aktiviert: Eine ordentliche warme Dusche für alle!

Die Kinder kehrten erfrischt, duftend und deutlich sauberer auf den Zeltplatz zurück – sehr zur Freude der Betreuerinnen und Betreuer (und vermutlich auch der Zelte).

MUTPROBE BEI MONDSCHEIN – KLEINE NACHTWANDERUNG IM VERBOTENEN WALD

Der Abend brachte eine besondere Herausforderung für die jüngeren Zaubererklassen: Die erste Nachtwanderung durch den Verbotenen Wald stand auf dem Programm.

Ohne Taschenlampen und dafür mit einer gehörigen Portion Mut schlugen sich die Kinder tapfer durch Dunkelheit, Nebel und mysteriöse Geräusche. Der Wald zeigte sich von seiner schaurig-schönen Seite – doch die Schülerinnen und Schüler kamen unversehrt (und um viele Gruselgeschichten reicher) wieder am Zeltplatz an.

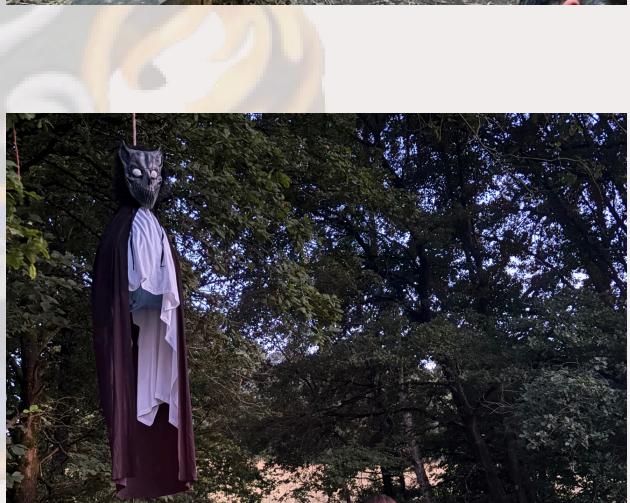
Einige munkeln, ein Irrwicht sei gesichtet worden – andere behaupten, es sei nur ein Betreuer mit Regencape gewesen...

Wir sind gespannt, ob sich die älteren Schülerinnen und Schüler morgen ebenso wacker schlagen werden, wenn sie sich auf ihre eigene nächtliche Reise durch die Schatten begeben.

Tagesprophet

Sonderausgabe

8. JULI 2025



Tagesprophet

Sonderausgabe

9. JULI 2025

RITUALE, RÄTSEL, RALLVE – EIN TAG VOLLER SCHÄTTEN UND SPUREN

Der Morgen begann... ungewöhnlich. Noch vor dem Frühstück erschütterte ein Zwischenfall die friedliche Ordnung des Zeltplatzes: In den sanitären Anlagen tauchte eine rätselhafte Botschaft auf – in einer rituell wirkenden Substanz war in schiefen Lettern das unheilvolle „ES PASSIERT HEUTE“ an die Spiegel geschrieben. Zusätzlich fanden sich mysteriöse Handabdrücke an den Wänden – begleitet von einer orangenen Umrisszeichnung in Menschengestalt auf dem Boden direkt vor den Kabinen. Was als Streich oder dunkler Zauber begann, wurde bald zur ernsten Angelegenheit: Nach ausgiebiger Beratung wurde die Polizei verständigt, welche den Bereich als nicht-magischen Tatort sicherte und Untersuchungen aufnahm. Die Ermittlungen dauern an – der Tagesprophet bleibt dran.

AUF HORCRUX-JAGD DURCH DEN VERBOTENEN WALD

Trotz des düsteren Starts ließ sich das Lager nicht entmutigen – das Programm ging weiter:

Die Zauberschüler machten sich in sieben Gruppen, begleitet von angehenden Betreuerinnen und Betreuern, auf eine große Rallye durch den Verbotenen Wald. Ziel: Die Aufspürung und Vernichtung eines jeden Horcruxes, um am Ende – so will es die Legende – Voldemort ein für alle Mal zu besiegen.

Acht Stationen lagen auf dem Weg – jede ein Test für Verstand, Mut und Zusammenhalt.

Nicht alle Gruppen kamen auf direktem Weg ans Ziel:

Eine Gruppe verirrte sich auf einem Nebenpfad, musste umkehren und verlor wertvolle Zeit.

Eine andere wählte eine zweifelhafte Abkürzung (wir vermuten einen nicht genehmigten Portus-Mobilus), doch auch sie meisterte schließlich alle Aufgaben.

Letztlich konnte jede Gruppe alle Horcruxe unschädlich machen – ob mit Bravour oder mit Bauchweh.



Tagesprophet

Sonderausgabe

9.JULI 2025

FEUER, FLAMME & FALSCHEN TÖNE - EIN ABEND MIT LAGERFEUER UND LAGERZOFF

Der Abend begann harmonisch: Für die jüngeren Zauberschüler gab es Stockbrot am Lagerfeuer, begleitet von sanften Gitarrenklängen und leisen Gesängen, die sich fast wie ein Einschlafzauber über den Zeltplatz legten.

Doch im Schatten der Nacht bereitete sich bereits die Mutprobe der älteren Jahrgänge vor – eine Nachtwanderung der besonderen Art.

In kleinen Gruppen zogen sie in den Verbotenen Wald. Der Weg führte bis zum sagenumwobenen Bienenhaus, wo – trotz ausdrücklichen Verbot der Lagerleitung – ein Ritual durchgeführt wurde, dessen Zweck bis Redaktionsschluss nicht eindeutig geklärt werden konnte.

Vor Ort kam es zudem zu einer lautstarken Auseinandersetzung zwischen Freddy, Alex und Emmi – über den Inhalt wird noch spekuliert. Augenzeugen berichten von „blitzenden Blicken, fliegenden Worten und beleidigten Patroni. Freddy setzte die Wanderung „unter Murren und mit knirschendem Gebiss“ fort, wie ein Begleiter schilderte. Emmi verschwand daraufhin alleine in den Verbotenen Wald.



Tagesprophet

Sonderausgabe

10. JULI 2025

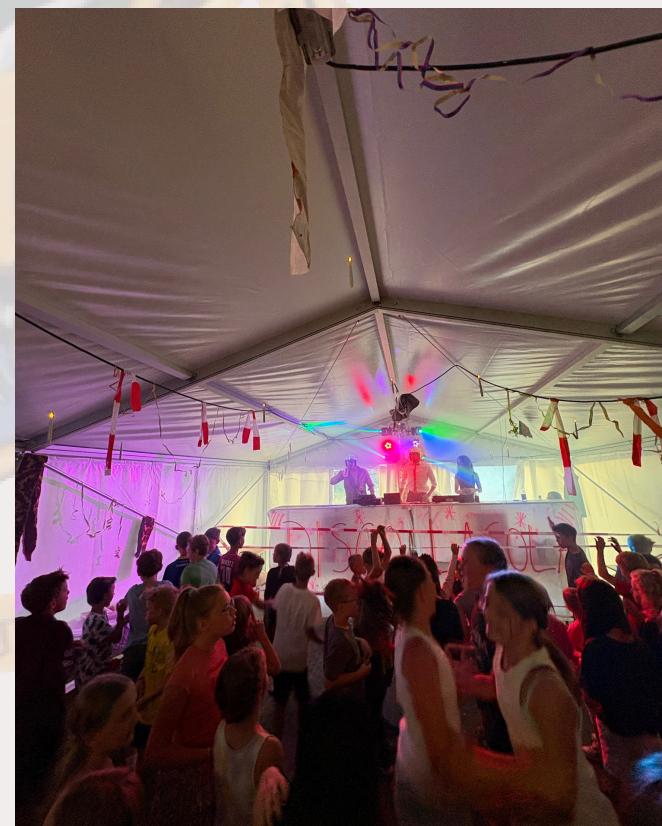
GEBURTSTAGSKERZEN, FREIBADZAUBER & EINE MAGISCHE TANZNACHT LOTTA FEIERT - UND GANZ HOGWARTS FEIERT MIT!

Ein besonderes Raunen ging heute früh durch die Große Halle des Lagers, als die Sonnenstrahlen auf ein Geburtstagskind fielen: Lotta hatte heute ihren Ehrentag – und natürlich ließ es sich niemand nehmen, lautstark und fröhlich am Frühstückstisch für sie zu singen. Stimmen aus dem Lehrer*innenzimmer berichten sogar von extra verliehenen Geburtstagspunkten – eine seltene Ehre!

Nach dem morgendlichen Festmahl hieß es: 'Packt eure sieben Sachen, es geht ins Wasser!' Die gesamte Schülerschaft machte sich auf nach Schwalbach ins Freibad – und was dort geschah, wird zweifellos Eingang in die Lagerchroniken finden: Milan Ochs und Milan Bittern meisterten mit Bravour ihr Seepferdchen – ein Zauber des Mutes und der Ausdauer.

Doch das war längst nicht alles: Die junge Heldenruppe bestehend aus Finya, Peter und Felix (Bittern) wagte sich an den sagenumwobenen 5-Meter-Turm – und sprangen! Nicht einmal Professor McGonagall selbst hätte es ihnen zugetraut, gleich mehrfach vom Turm zu hüpfen – so oft, dass sie kaum mehr davon wegzukommen waren.

Denn am Abend bebte das Festzelt! Dank der grandiosen musikalischen Künste von DJ Freddy und Vincent wurde getanzt, gesprungen, gesungen – und vielleicht sogar ein bisschen gezaubert. Man munkelt in dunklen Fluren, es sei die 'krasseste Party des Jahres' gewesen.



Tagessprophet

Sonderausgabe

11. JULI 2025

EIN LETZTER ZAUBER LIEGT IN DER LUFT

Der Morgen des 11. Juli brach an – ein Tag, der wie jeder andere begann, und doch anders war: Es war der letzte Tag unseres Zauberlagers. Die Sonne stand warm über dem Platz, während eifrige Hände Zelte aufräumten. Taschen packten und die letzten Fundstücke – verlorene Socken, Zauberhüte und halb ausgetrunkene Kürbissaftflaschen – eingesammelt wurden. Doch trotz der aufkommenden Abschiedsstimmung lag eine besondere Vorfreude in der Luft. Denn heute sollte noch einmal alles passieren: ein letztes großes Abenteuer, ein Fest der Freundschaft, Magie und Dankbarkeit.

Am Vormittag wurde gewienert, gezaubert, vorbereitet: für den großen Bunten Nachmittag, der voller Freude, Überraschung und glänzender Kinderaugen stecken sollte. In dieser Woche sind neue Freundschaften entstanden. Tränen wurden gelacht, Zaubertränke gebraut, Mutproben bestanden – und der Zeltplatz wurde für viele zu einem zweiten Zuhause.

Am Mittag hallten plötzlich Sirenen durch das Lager – jedoch nicht zum Alarm, sondern zur Freude! Die Bundespolizei (Saarbrücken), die Landespolizei (Bous) und die Freiwillige Feuerwehr (Bous) kamen mit ihren Einsatzfahrzeugen vorbei

Die Kinder durften Blaulicht anmachen, auf dem Fahrersitz Platz nehmen und sich wie kleine Nachwuchs-Zauberwächter fühlen. Die strahlenden Augen der Kinder – und auch der Erwachsenen – waren kaum zu übersehen. Für viele war das ein Highlight, das noch lange nachwirken wird.

Am Nachmittag stand dann ein Moment der großen Spannung an: Die Verleihung des Hauspokals! Wochenlang hatten unsere Häuser Punkte gesammelt – für Mut, Fleiß, Fairness, Hilfsbereitschaft und Teamgeist. Und dann kam die große Überraschung: Es gab nicht einen, sondern zwei Sieger! Mit punktgleichem Stand teilten sich Ravenclaw und Slytherin den Hauspokal – ein historischer Moment, der mit tosendem Applaus gefeiert wurde.

Am Abend, als die Sonne langsam unterging, war es Zeit für eine der ältesten Traditionen unseres Lagers: die Taufe. Nach kurzer Umgestaltung des Platzes begann die Zeremonie – ein feierlich-nasser Spaß, bei dem kaum jemand trocken blieb. Selbst die Taufenden und die Lagerleitung wurden am Ende selbst 'getauft' – mit viel Wasser, viel Lachen und einem Hauch Magie. Wer bisher nicht ganz wach war, war es spätestens nach der kalten Dusche! Den Abschluss bildete eine stille, warme Runde am Lagerfeuer. Noch einmal kamen wir alle zusammen – umgeben von flackerndem Licht.

Tagesprophet

Sonderausgabe

11. JULI 2025

Ein letztes Mal wurde gemeinsam gelacht – und dann machten sich die Kinder, bepackt mit Erinnerungen, neuen Freundschaften und einem Hauch Lagerstaub, auf den Weg nach Hause.

Das gesamte Team bedankt sich von Herzen für all die wunderbaren Momente, die wir mit euch erleben durften. Ihr habt dieses Lager mit Leben, Lachen und Magie erfüllt.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, euch im nächsten Jahr wiederzusehen – wenn der Zauber von Zeltlager Bous e.V. 2026 erneut zum Leben erwacht.

Bis bald – und vergesst nicht: Einmal Zauberschüler, immer Zauberschüler!



Tagesprophet

Sonderausgabe

11. JULI 2025

